

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1884**

11 (19.1.1884)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-369993](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-369993)

# Jeverisches Wochenblatt

11 11 8

Amtlicher Anzeiger für Wilhelmshaven.

**N<sup>o</sup> 11. Sonnabend, den 19. Januar 1884.**

Die unter dem 10. Januar 1884 ausgegebene Nummer 3 des Reichsgesetzblattes enthält: Bekanntmachung, betreffend den Beitritt der Niederlande zu der internationalen Neblaus-Convention. S. 7.

## Öbrigkeitliche Bekanntmachungen.

Die zweite Lehrerstelle an der Schule zu Drielsake ist dem Lehrer Wintermann aus Ueterlande verliehen.

Oldenburg, 1884 Januar 14.

Evangelisches Oberschulcollegium. v. Beaulieu.

Die Hauptlehrerstelle zu Ueterlande, Gemeinde Debesdorf, ist zu besetzen. Diensteinkommen 1238 Mk. Bewerbungen sind bis zum 30. Januar d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1884 Januar 14.

Evangelisches Oberschulcollegium. v. Beaulieu.

Die Hauptlehrerstelle an der Schule zu Schmalenleth ist dem Lehrer Müller aus Kleinenkneten verliehen.

Oldenburg, 1884 Januar 14.

Evangelisches Oberschulcollegium. v. Beaulieu.

Die Hauptlehrerstelle zu Kleinenkneten, Gemeinde Wildeshausen, ist zu besetzen. Diensteinkommen 840 Mark incl. 90 Mark Landzulage. Bewerbungen sind bis zum 30. Januar d. J. einzureichen.

Oldenburg, 1884 Januar 14.

Evangelisches Oberschulcollegium. v. Beaulieu.

Am Freitag, den 1. Februar d. J., und Sonnabend, den 2. Februar d. J., werden im Forstrevier Upjeber

## Holzverkäufe

stattfinden.

Es kommen zum Verkauf:

1. Am Freitag, den 1. Februar d. J.,

- a. im Streitfeld — 100 Fuder Birken und Ellern, Nutz- und Brennholz, und 350 Fuder Fuhren, Latten, Riecke, Bohnenstangen und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr beim Schanzhause am Streitfelde;

2. Am Sonnabend, den 2. Febr. d. J.,

- b. im Ströh — 115 Fuder Eichen, Nutz- und Brennholz, 25 Fuder Fichten, Sparren u. Latten, und 15 Fuder Schlagholz,  
c. im Eggenholz — 50 Fuder Eichen, 25 Fuder Eichen, Nutz- und Brennholz, und 10 Fuder Schlagholz,

d. im Papentun — 55 Fuder Lärchen, Latten und Riecke und 15 Fuder Schlagholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Eichen im Ströh.

Amt Jever, 1884 Januar 12.

H a y e s s e n.

Der Magistrat sieht sich veranlaßt, darauf aufmerksam zu machen, daß im Bezirk der Stadtgemeinde Jever nur der Amtsthierarzt Bartels als Fleischbeschauer zugelassen ist. Jeder hier Untersuchungspflichtige, welcher einen anderen Fleischbeschauer zuzieht, wird bestraft gleich demjenigen, welcher die Untersuchung ganz unterläßt.

Jever, 1884 Januar 17.

Stadtmagistrat.

Dr. Büsing.

Am 10. d. Mts. sind zu Büppel-Altendeich eine gut erhaltene schwarze Buckskinhose, vorne mit einer Klappe, im Werthe von 12 bis 15 Mark, und eine abgetragene Frauenjacke von Doublestoff in verschoffener Farbe, im Werthe von 1 Mark, ferner ebendasselbst 10 bis 11 Stück runde Netzwürste im Werthe von 7 Mark gestohlen worden. (Nr. 31/84.)

Jever, 1884 Januar 16.

Der Amtsanwalt.

In Vertr.:

Dunkhase.

Um Mittheilung des Aufenthalts der Fark Minna Gummels aus Norden, auch genannt Minna Harms, wird ersucht. (Nr. 31/84.)

Jever, 1884 Januar 16.

Der Amtsanwalt.

J. B.

Dunkhase.

In den Staatsforsten des Reviers Neuenburg kommen zum öffentlichen Verkauf:

1. am Donnerstag, den 24. Januar:

- a. in der Hasenweide: 120 Fuder Eichen, Nutz-, Riecke- und Brennholz, und 20 Fuder Haseln, Erbsenstränche,  
b. im Schaarort: 150 Fuder Eichen, Nutz-, Riecke- und Brennholz,  
c. im großen Schaar: 130 Fuder Eichen, Nutz-, Riecke- und Brennholz.

Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei Nr. 1 der Eichen in der Hasenweide;

2. am Freitag, den 25. Januar:

- d. im Schweinebrücker Fuhrentamp: 350 Fuder Fuhren, Sparren, Latten, Riecke und Brennholz.



Käufer versammeln sich Morgens 10 Uhr bei der Holzwärterwohnung am Schweinebrücker Fuhrenkamp.

Barel, 1884 Januar 10.

Ant.  
v. Buschmann.

### Gemeindefachen.

Schortens. Die Eingefessenen der Gemeinde Schortens haben die Zahl der von ihnen gehaltenen Hunde bei den Bezirksvorstehern ihres Bezirks gegen den 1. Februar d. J. anzumelden.

Barkel, den 17. Januar 1884.

Blagge,  
Gem.-Vorst.

Die in der Gemeinde vorhandenen Hunde sind gegen den 1. Februar d. J. bei den betreffenden Bezirksvorstehern zur Versteuerung anzugeben.

Quanens, 1884 Jan. 14.

L. Haben.

Die Eingefessenen der Gemeinde Hohenkirchen werden hierdurch aufgefördert, vor dem 1. Februar d. J. ihre Hunde bei dem betreffenden Bezirksvorsteher anzumelden.

Bübbens, 1884 Januar 10.

D. A. Mennen, G.-B.

Das Viehtreiben auf den Steinpfäden an den Fahrwegen hier., sowie das Betreten derselben mit Pferden wird hierdurch strengstens untersagt.

Zuwiderhandelnde werden zur Anzeige gebracht.  
Waddewarden, 1884 Jan. 15.

Eben.

### Vergantungen.

## Pferde-Verkauf.

Der Pferdehändler Liardt F. Heeren zu Esens läßt am

Montag, den 21. Januar d. J.,

Morgens 10 Uhr,

in Lübbö Schmidt Wwe. Wirthshaus zu Wittmund:

# 18 Pferde:

4 dreijähr. schwarze Wallache,

4 Fuchse,

2 zweijähr. Hengste,

8 drei- und vierjährige, sowie einige gute Arbeitspferde,

öffentlich auf 6monatige Zahlungsfrist verkaufen. — Ich bemerke dabei, daß die Pferde ausgezeichnete Qualität sind, und lade Kaufliebhaber ein.

Friedeburg, den 15. Januar 1884.

H. Eggers,  
Königl. Pr. Auct.

## Schweine-Verkauf.

Der Handelsmann H. G. Janssen aus Wittmund läßt am

Donnerstag, den 24. d. Mts.,  
Nachmittags 2 Uhr anfangend,  
in Becker's Behausung zu Gbteriege:



30—40 St.

große und kleine

# Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.

Neuende, den 17. Januar 1884.

H. G. Cornelissen,  
Auctionator.

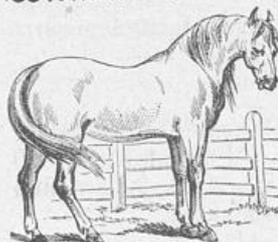
## Große Pferde-Auction.

Herr Pferdehändler Samuel Herz aus Esens läßt am

Montag, den 28. d. Mts.,

Morgens 10 Uhr,

im W. B. Janssen'schen Gasthofs zu Wittmund:



20  
Stück

# Pferde

von ausgezeichnete Qualität, im Alter von 2, 3 und 4 Jahren, größtentheils Wallache, darunter 2 egale zweij. schwarze Wallache, Holsteiner und Rehdingen Race, auf 6monatige Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten verkaufen.

Friedeburg, den 13. Januar 1884.

H. Eggers,  
Kgl. Auct.

## Holzverkauf zu Barkel.

In den Gehölzen zu Barkel soll am Sonnabend, den 2. Februar d. J., Nachmittags präcise 1 Uhr anfangend, allerlei Bau-, Brenn-, Schließ- und sonstiges Nutzholz, worunter

namentlich auch Tannen-, Eichen-, Eppern- und leichtere Eichen-Stämme, mit geraumer Zahlungsfrist durch den Unterzeichneten meistbietend verkauft werden. Kaufliebhaber werden eingeladen.  
Zeber, 1884 Januar 16.

A. Tiemens.

### Notifikationen.

Die jetzt von Albert Bohlen benutzte Hauptwohnung in dem dem Schmiedemeister Taddicken gehörigen Hause zu Haddien nebst großem Garten ist wegen Auswanderung des jetzigen Pächters auf den 1. Mai d. J. anderweit zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich baldigst beim Eigenthümer oder beim Unterzeichneten einfinden.  
Zeber, 1884 Januar 14.

A. Tiemens.

Das dem Hausmann Johann Folkers Janssen zu Wulfswarder gehörige, zu Moorsum belegene Wohnhaus mit großem Garten ist auf den 1. Mai d. J. anderweit auf mehrere Jahre zu verpachten, auch kann auf Wunsch 1 Matt Weideland mit in Pacht gegeben werden.

Reflectanten wollen sich in den nächsten Tagen beim Verpächter oder beim Unterzeichneten einfinden.  
Zeber, 1884 Januar 15.

A. Tiemens.

Die Immobilien der Eheleute Gollmann (früher Eigenthum des Hermann Mammen), als:

- ein Haus am Hopfenzaun zu Zeber, in welchem seit Jahren Milchwirthschaft betrieben worden,
- ein Landstück am großen Moorwarfertief, etwa 5 $\frac{1}{2}$  Maiten groß,

kommen am

Donnerstag, den 24. Januar 1884,  
Morgens 11 Uhr,

im hiesigen Amtsgerichte abermals zum Verkaufsaussatz.

Die Immobilien werden erst getrennt und dann zusammen zum Verkaufe aufgesetzt werden. Bei irgend annehmbarem Gebote erfolgt in obigem Termine der Zuschlag, da ein weiterer Verkaufstermin nicht stattfinden wird.

Zeber.

G. A. Meyer.

Die sübliche Wohnung nebst Gartengründen der der Wittve des weil. Webers J. N. Bruns zu Mederns gehörigen Häuslingsstelle habe ich auf ein Jahr, zum Antritt auf den 1. Mai 1884, zu verpachten.

Hohenkirchen, 1884 Januar 17.

G. M. Harms,  
Rechnungssteller.

### Zu verpachten.

Eine große complete Wohnung mit Gartengrund. Wiefelser-Mühle. A. J. P. Dornbusch.

### Zu vermieten.

Eine Wohnung mit etwas Gartengrund auf der Sübergast. Zeber, Nordbergast. G. Wolken.

Ein zweijähriges tiediges Beest hat zu verkaufen oder gegen ein güstiges zu verkaufen  
Utlande. W. T. Ahlrichs.

### Zu verkaufen.

Eine junge, 60 Ruthen lange, 2 $\frac{1}{2}$  Fuß hohe Hagedorn-Hecke.

Glarum, den 17. Januar 1884.

G. Junken.

### Zu verpachten.

Ein Bauerngut, ca. 15 Minuten von Bremen, soll Sterbefalls halber auf längere Jahre verpachtet werden; dasselbe eignet sich wegen seiner besonders günstigen Weiden- und Wiesen-Verhältnisse vorzüglich zur Milchwirthschaft; auch kann der vorhandene Viehstand, bestehend aus 3 Pferden und 16 Stück Hornvieh, ganz oder theilweise käuflich mit übernommen werden. Pachtantritt nach Verabredung.

Näheres durch Bernh. Garbade, Hastedt bei Bremen, oder J. G. Heule, Bremen, Noßstr. Nr. 23.

### Zu verkaufen.

Ein sehr gut erhaltenes Pianoforte.  
Zeber. K. G. Mehrtens.

### Zu verkaufen.

Ein kleiner, schon gebrauchter Ackerwagen, Einspänner.  
Feddwarden. Gerh. Rieniets.

Ein gutes Kuchkalb hat zu verkaufen  
Sillenstede. J. B. Hespens.

### Zu verkaufen.

Ein tragendes Enterbeest.  
Groß-Connhäusen. Gerh. Schipper.

### Zu verkaufen.

Ein zweijähriges Beest, welches Ende März kalben wird.  
Scheep, 12. Januar 1884.

A. Drantmann jr.

### Zu Kauf gesucht.

50 000 bis 100 000 Pfd. Weizenstroh franco Bahnhof Zeber zu liefern. Offerten mit Preisangabe erbittet G. Giese, Oldenburg i. Gr., Mottenstr. 12.

### Entlaufen.

Ein großer schwarzer Hund, welcher auf den Namen „Bon“ hört. Dem Wiederbringer eine Belohnung.  
Zeber. G. Schlemich.

### Zu belegen.

Gegen den 1. Mai d. J. mehrere Capitalien von 3–10 000 M. gegen durchaus sichere Hypothek.  
Bübbens. J. F. Detmers.

### Gesucht.

Zum 1. Mai ein gesetztes Mädchen, das besonders im Waschen und Plätten bewandert ist. Persönliche Vorstellung mit Zeugnissen erforderlich.  
Frau Domainen-Inspector Meinardus, Wilhelmshaven.

### Gesucht.

Auf sofort oder pr. 1. März 1 Knecht von 16 bis 20 Jahren.  
Sengwarder-Altendeich. Wilh. Popken.

### Gesucht.

Zum 1. Mai d. J. ein zuverlässiger Arbeiter  
Kupferburg. G. Haschenburger.



**Krieger-Verein Feber.**  
Sonntag, den 20. d. Mts., Abends  
8 Uhr, Versammlung im Vereinslocal.  
Tagesordnung: Verschiedenes.  
D. B.

### Zugelaufen.

Ein dunkelbrauner Hund mit weißen Vorderfüßen und dickem Schwanz.  
Der Eigenthümer wolle sich bald einstellen.  
Cleverns. Johann Claßen.

### Reliefs (Albumbilder),

sowie

### Schreibalben

in großer Auswahl zu billigen Preisen  
empfiehlt  
J. F. G. Trendel.

**Gesucht.** Auf 1. Mai oder auch schon früher  
anzutreten, ein werfverständiger  
Müllergesell, bei hohem Lohn.  
Oberahn, Gem. Sande, 1884 Januar 17.  
Müller Joh. Heeren.

## Für Mütter!

### Die berühmten electro = motorischen Zahnhalbbänder

die den Kindern das Zahnen erleichtern, Zahnkrämpfe  
verhüten u. s. w., sind einzig und allein zu haben bei  
Feber, Friedrich Kleinsteuber.  
Schlachtstraße.

**Feberscher Schreib-Kalender,**  
ungebunden 1 Mk., gebunden 1,25 Mk., durchschossen  
1,75 Mk.,

**Feberscher Tafelkalender**  
für 1884,

à Stück 25 Pf., à Dkb. 2 Mk.,

**Historien-Kalender,**

à Stück 20 Pf., à Dkb. 1,60 Mk.,

**Der kleine Kalender,**

à Stück 10 Pf., à Dkb. 80 Pf.,

vorrätig bei  
Feber. C. L. Mettler u. Söhne.

Zur Frühjahr = Lieferung von Sacks'schen,  
Timmermann'schen und Siedersleben'schen Drill-  
maschinen, Sacks'schen Pflügen nehme noch gerne  
Bestellungen entgegen.

Rauens. R. Dauen, Agent.

Kann zum Frühjahr **5 Milchfühe**  
in gute, von Pferden nicht benutzte Weide nehmen.  
Düinkagel. J. Fooken.

### leistungsfähige Brauerei

sucht einen tüchtigen Vertreter für Feber und Um-  
gegend. Offerten sind in der Expedition d. Bl.  
sub F. R. abzugeben.

Echte Feberländische Bettfedern und Daunen,  
frei von allem Nischmasch, empfehle zu den Betten  
nur bis Nichtmeß.  
Feber. Joh. Michels.

### Zuchtstuten-Versicherung für Feberland.

Dem Hausmann Folkers zu Klein-Folkershausen  
ist eine zu 600 Mark versicherte Stute zu entschädigen,  
wofür bis zum 24. d. Mts. pro 100 Mark 30 Pf.  
Beitrag von den Tagatoren erhoben werden. Da  
dies hoffentlich die letzte Hebung im laufenden Rech-  
nungsjahr ist, werden auch namentlich die Restanten  
in ihrem eigenen Interesse um Zahlung ersucht.  
Wir sind dadurch Schreibereien und jenen nicht un-  
erhebliche Unkosten erspart.

Rauens.

R. Dauen.

Beteler Stuhlwaaren, als: schöne abgepaßte  
Betten, Bettbezüge, Leinen, Kittel- und Hosengeuge,  
schwerste Waare, zu den billigsten Preisen bei  
Wasserpfortstr. Joh. Michels.

Ich empfehle mich als Nähterin mit Maschine  
und bitte um vielen Zuspruch.

Frau Meta Ballmann.

Wiarderaltendeich.

Wir haben noch Ochsen in Fütterung zu gebene  
von Februar bis Mai. Reflectanten wollen uns  
Offerte machen.

M. B. Cohen u. Sohn.

Neustadt-Gödens.

## BROCKHAUS'

Kleines  
Conversations-  
Lexikon  
in 2 Bänden.

Mit Karten und Abbildungen.

3. Aufl. geb. 15 M.

Weihnachtsgeschenk.

## Australien.

Australien ist vielfach für deutsche Industrielle  
ein reiches Absatzfeld. Es dürfte daher für manchen  
deutschen Industriellen von Interesse sein, zum Zwecke  
der Anbahnung von Geschäftsbeziehungen in den  
bedeutenden australischen Zeitungen zu inseriren.  
Momentan erscheinen in Australien 451 Zeitungen  
mit einer Gesamtauflage von über 1 Million  
Exemplaren. Eine sehr große Anzahl dieser Blätter  
erscheint in Sidney und Melbourne. Als Haupt-  
agent dieser Zeitungen vermittele ich Insertions-  
aufträge für dieselben zu Originalpreisen ohne  
Nebenkosten, und bewillige bei größeren, oft wieder-  
holten Inseraten Rabatt. Uebersetzungen in die  
Sprachen der Blätter und Kostenberechnung gratis.

Adolf Steiner,

Zeitungs-Annoncen-Expedition,  
Hamburg.



Die Erzeugnisse der  
Kgl. Preuss. u. Kaiserl. Oesterreich.  
Hof-Chocolade-Fabrikanten:



## Gebrüder Stollwerck in Cöln,

Filialen in Frankfurt a. M., Breslau und Wien,

verdanken ihren Weltruf der gewissenhaften Verwendung von nur besten Rohmaterialien und deren sorgfältigster Bearbeitung. Die Original  $\frac{1}{4}$ - &  $\frac{1}{2}$ -Pfund-Packungen sind mit Preisen und Garantie-Marke (**Rein Cacao und Zucker**) versehen.

Die Fabrik ist brevetirte Lieferantin:

I. I. M. M. des Kaisers Wilhelm, der Kaiserin Augusta, Sr. K. u. K. Hoheit des Kronprinzen, Sr. Kaiserl. u. Königl. apostol. Majestät Franz Joseph, sowie der Höfe von England, Italien, der Türkei, Bayern, Sachsen, Holland, Belgien, Rumänien, Baden, Sachsen-Weimar, Mecklenburg, Anhalt, Lippe-Deilmold, Schwarzburg u. Schaumburg-Lippe.

22 goldene, silberne und bronzene Medaillen.

### Stollwerck'sche Chocoladen und Cacao's

sind in allen Städten Deutschlands zu haben, sowie auch an den Haupt-Bahnhof-Buffets, durch Dépôt-Schilder kenntlich

In Jever bei A. G. Andree, C. C. Andree, Conditior, A. Hahn, J. G. Harenberg, C. M. Hillers Wwe. und B. Koeniger; in Carolinenstel bei Apotheker H. Kreibohm; in Goldeweie bei N. S. Bluhm; in Fedderwarden bei D. Johannsen, Apotheker; in Friederikensfel bei D. B. Ringena; in Hooftel bei G. Tobias; in Hohentkirchen bei Apotheker Renland; in Horumerfel bei H. Behrens; in Mederns bei J. A. Bohlken; in Minsen bei Carl Burchards; in Neugarmstiel bei C. E. Albers; in Neustadt-Gödens bei Georg Danwes, Conditior, und H. J. Faß; in Oldorf bei A. Ede; in Rütterfel bei J. L. Haake; in Schortens bei Carl Maes; in Sengwarden bei G. Eggers, C. F. Gärdes und W. Keiners; in Sillenstede bei N. D. Janssen; in Lettens bei D. F. Habben; in Waddewarden bei C. B. Janssen; in Wiarden bei F. L. Tarks; in Wilhelmshaven bei C. J. Arnold, H. Vater, H. D. Brodtschmidt, H. F. Christians, C. v. Cöln, Conditior, Gebr. Dirks, J. Evers, W. L. Folkers, Conditior, P. Heikes, Ernst Högel, Conditior, Apotheker C. Hornemann, Ludw. Janssen, B. Wiltz, Ferd. Pape.

Unter meiner Nachweisung steht ein in hiesiger Gegend, in der Nähe der Chaussee belegenes, ca. 57 $\frac{1}{2}$  Matten großes

## Landgut

mit Antritt auf den 1. Mai d. J., oder je nach Wunsch der Käufer auf den 1. Mai 1885 zu sehr vortheilhaften Bedingungen zum Verkaufe unter der Hand.

Die gute Bonität und vorzügliche Beschaffenheit der Ländereien, sowie der gute bauliche Zustand der Behausungen machen den Ankauf des Immobilien sowohl für Capitalisten, als auch für Selbst-Wirthschafter sehr empfehlenswerth.

Kaufliebhaber wollen sich innerhalb der nächsten 14 Tage bei mir einfinden, und bin ich zu jeder weiteren Auskunftsertheilung gern bereit.

Werdum bei Hohentkirchen, den 17. Janr. 1884.

H. Jürgens,  
Auctionator.

Zum Antritt auf den 1. Mai suche ich für mein Colonial- und Spirituosen-Geschäft einen jungen Mann mit guten Schulkenntnissen als Lehrling.  
Wilhelmshaven. C. J. Behrends.

Unübertrefflich,  
seit 17 Jahren vorzüglich bewährt.



Der rheinische **Trauben-Brust-Honig**, seit 17 Jahren aus auserlesenen rheinischen Weintrauben und dreifach geläutertem Rohrzucker in Form eines flüssigen Honigs bereitet, ist das reinste, edelste und angenehmste Haus- und Genußmittel und durch unzählige Atteste und Anerkennungen ausgezeichnet. Echt zu haben unter Garantie in Jever bei Herrn Adolph Hahn.

Einen Colonialwaarenladen hat billig zu verkaufen  
J. F. G. Trendtel.

# Mooshütte.

Den am Sonntag, 20. d. Mts., bei uns stattfindenden  
**Casino-Ball**

bringen wir in gütige Erinnerung. Die Eingeladenen,  
welche nicht unterschrieben, bitten wir zu erscheinen.  
Hierzu laden freundlichst ein

Wwe. Hornbüffel,  
G. Hammje.

NB. Abends: Nocturle und Veesiteat.

## Gejellen=Herberge.

Am Sonntag, den 20. d. M.:

 **Tanzmusik,**   
wozu freundlichst einladet  
Feber. G. W. Bonenkamp.

Am Sonntag, den 20. d. Mts.:

 **Tanzmusik,**   
wozu freundlichst einladet  
H. Beuschhausen Wwe.

## Hôtel zum schwarzen Adler.

Sonntag, 20. Januar:

**Große Tanzmusik,**  
wozu freundlichst einladet  
J. B. Schemering.

Am 23. d. Mts.:

## Bürger- u. Handwerker-Club mit Tanz,

wozu ergebenst einlade.

Lettenß, 1884 Jan. 16.

C. F. Haben.

Donnerstag, 24. Januar:

## Herren- und Damen-Club mit Tanz,

wozu freundlichst einladet  
Altgarmstiel.

D. H. Mammen.

Am Sonntag, den 27. d. Mts.:

 **Ball,**   
wozu freundlichst einladet  
Gottels. Gerh. Meinen.

## Casino in Neuende.

Das diesjährige Casino findet statt am  
Donnerstag, den 24. d. Mts.,  
wozu die Mitglieder freundlichst eingeladen werden.  
Neuende, den 13. Januar 1884.

D. z. B.

Röcke, Jacken, Westen, Hosen, Hemde, Strümpfe,  
Socken, Handschuhe, Ueberzieh-, Handels- und an-  
dere Mittel, sowie Unterziehezeuge von jetzt an zu  
ganz bedeutend heruntergesetzten Preisen.  
Feber. Joh. Michels.

# Medicinal- Tokayer.

Schutz-Marke.



Durch den directen Bezug aus  
den Kellereien des Weinbergbesizers  
Ern. Stein in Erdö-Bönhe bei Tokay  
(Ungarn) bin ich im Stande, von den  
größten Autoritäten chemisch analy-  
sirten, garantirt echten Tokayer-Wein  
zu folgenden ermäßigten Preisen zu  
verkaufen:  $\frac{1}{4}$  Flasche zu 2,25 Mk.,  
 $\frac{1}{2}$  Flasche zu 1,20 Mk.,  $\frac{1}{5}$  Fl. zu 50 S.

## Tokayer-Ausbruch

pro  $\frac{1}{4}$  Flasche zu 2 Mk 50 S,

$\frac{1}{2}$  " " 1 " 30 "

Analysen erster "Autoritäten" als auch Proben  
liegen bei mir aus.

Feber.

B. Koeniger.

Da ich in Hamburg gründlich die  
**feine Wäscherei und Blätterei**  
erlernt habe, halte ich mich dem geehrten Publikum  
bestens empfohlen, besonders, da ich im Stande bin,  
die mir zugebrachte Wäsche schnell und untadelhaft  
fertig zu stellen. Ebenfalls empfehle ich mich zum

## Waschen der Handschuhe und Färben der Spitzen.

Feber, den 10. Januar 1884.

Friederike Lehmann,  
an der Schlachte.

# Zabafe

aus der altrenommirten Fabrik von

## Ubbo T. Petersen zu Norden

sind zu haben bei den Herren:

Wilh. Gerdes, Feber.

F. G. Harms, "

J. H. G. Düfer, "

M. B. Frerichs Wwe., Feber.

M. H. Gerriets, Feber.

F. J. H. Warntjen, Feber.

H. Eden, Oldorf.

J. G. Dunen, Hohentkirchen.

F. G. Tjarks, Wiarden.

F. B. Deichgräber Wwe., Horum.

H. J. Gathemann Wwe., Hooftiel.

G. Dupré, Waddewarden.

B. Ubben Wwe., Neugarmstiel.

# Zorfstreu

in vorzüglicher Qualität empfehle ich per Ballen  
von ca. 250 Pfd. für 3,50 Mk. zur gest. Abnahme

A. B. Süßmilch.

### G e s u c h t.

Zum 1. Februar ein junges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist.

Wilhelmshaven, Roonstraße 84.

Wilhelm Steinfort.

Oldenburg. Gesucht zu Ostern oder Mai ein Lehrling für mein Malergeschäft.

A. Janssen, Maler.

### G e s u c h t.

Ein Zimmer- und Maurergeselle, der auch Tischlerarbeit versteht.

Rüsterfel.

D. H. Kleihauer.

### G e s u c h t.

Auf den 1. Februar eine Magd.  
Renndorf.

J. Harten.

### G e s u c h t.

Auf Mai ein erfahrenes Dienstmädchen.

Frau Abt.

### G e s u c h t.

Auf Mai eine Kleinmagd.  
Wegshörn.

A. Jben Bwe.

### G e s u c h t.

Zum 1. Mai ein gewandtes Küchenmädchen. — Gute Zeugnisse sind erforderlich.

J. B. Schemering.

### Für das Sophienstift

suche ich zum 1. Mai einen Krankenwärter, der Hausknechtsdienste mit übernimmt. — Nähere Bedingungen mündlich. — Lohn nach Uebereinkunft.

Christine Boff.

### G e s u c h t.

Auf sofort ein durchaus zuverlässiges Mädchen im Haushalt.

Sedan, Gem. Bant.

F. Hinrichs.

### G e s u c h t.

Für ein junges kräftiges Mädchen, in allen Arbeiten erfahren, wird Stellung gesucht in einer landwirthschaftlichen Haushaltung zur Stütze der Hausfrau.

Salair wird wenig beansprucht.

Auskunft ertheilt Herr Schemering in Seber, Adler, oder Fooken in Botthuse.

### G e s u c h t.

Auf Mai ein Groß- und ein Drescherknecht, sowie eine Groß- und eine Kleinmagd.

Botthuse, 12. Jan. 1884.

Fooken.

### G e s u c h t.

Auf 1. Mai ein Dienstmädchen.  
Hooftel.

A. Eohn.

Für mein Manufactur- und Mode- waaren-Geschäft suche ich zu Ostern einen Commis, der ein gewandter Verkäufer sein muß.

Seber.

Carl Möhlmann.

### G e s u c h t.

Um Ostern oder Mai ein Lehrling.

St. Joosteralteideich.

Joh. D. Neents,  
Schmiedemstr.

### G e s u c h t.

Auf Mai für ein Privathaus eine tüchtige Mamsell, welche in allen häuslichen Arbeiten, namentlich im Kochen und Plätten erfahren sein muß.

Anmeldungen nimmt die Expedition d. Bl. unter Nr. 58 entgegen.

### G e s u c h t.

Auf 1. Mai ein Großknecht und eine Großmagd. Gute Zeugnisse werden verlangt.

Sorgenfrei.

H. Christians.

### G e s u c h t.

Auf den 1. Februar 1884 eine Magd.

Haddien.

E. M. Kemmers jr.

2—3 Bühlarbeiter können Arbeit erhalten bei Haddien.

E. M. Kemmers jr.

Ich kann noch mehreren Groß- und Kleinknechten, sowie dito Mägden auf Mai gute Herrschaften nachweisen.

Jungfernbusch.

Wilh. Becker.

Kann noch mehreren Knechten und Mägden gute Stellen nachweisen.

Altgarmstiel.

Hillerich Duiß.

## Spazintzen, Primeln und Alpenveilchen

werden zu niedrigen Preisen verkauft aus der Concursmasse des Gärtners Stephan.

Seber.

M. u. Minssen,  
Concursverwalter.

## Landwirthschaftl. Consumverein Ostern, e. G.

Bestellungen auf Klee- und Grassämereien sind gegen den 27. d. Mts. zu machen.

Auch wird darauf hingewiesen, daß Kainit, das wichtigste Düngmittel, wieder eine Preisermäßigung erfahren hat.

Der Vorstand.

## Migräne-Stift

pro Stück 1 Marl.

Vorzüglichstes Mittel gegen Migräne, nervösen Kopfsowie Zahnschmerz.

J. Kemmers.

## Rechnungen in allen Sorten wieder vorrätzig.

J. Kemmers.

## Geschäftsbücher,

welche sich durch saubere Miniatur, gutes Papier und dauerhafte Einbände auszeichnen, empfehle zu den Fabrikpreisen.

J. Kemmers.

Den wiederholt prämiirten

## „Wagenbitter Marschall“

von Runge & Duden in Leer

empfehlen jeder Familie als Hausliqueur

J. B. Kemmers, Kaiserrei. Mr. Tharks, Hoorumerstiel, F. D. Gerdes, Neust.-Gödens. R. W. Siemens, Anyphausen.

# Insertionen

für den

## „Anzeiger für Harlingerland“

werden in der Expedition des Seb. Wochenblatts, und Inserate, für das

## „Severische Wochenblatt“

bestimmt, in der Expedition des Anzeigers für Harlingerland entgegen genommen und portofrei befördert.

Für die gewöhnliche Corpuszeile wird wie bisher 10 Pf. und für das Eincastriren der Insertions-Beträge und portofreie Zusendung der Quittung 10 Pf. berechnet.

Auswärtige, durch Annoncen-Bureau vermittelte Insertions-Aufträge werden mit 15 Pf. pro gewöhnliche Corpuszeile berechnet.

## Exped. des Seb. Wochenblatts.



## Krieger-Verein Zeber.

Kamerad Joh. Behrens ist gestorben und wird am Dienstag, den 22., um 3 Uhr beerdigt. Der Verein tritt um 1/2 3 Uhr beim Vereins-Local an.

D. B.

## Verlobungs-Anzeige.

Verlobte:

Margaretha Hinrichs  
Friedrich Janssen.  
Loquard.

## Geburts-Anzeigen.

Der Geburt eines Mädchens erfreuten sich  
Zeber. Herm. Wolff und Frau,  
geb. Niemann.

Verspätet.

Durch die Geburt eines kräftigen Knaben wurden  
hoch erfreut

Meino Meier u. Frau,  
Etha Maria, geb. Meiners.  
New Guernsey County Illinois,  
Nord-Amerika.

## Todes-Anzeigen.

Heute Abend entschlief nach schwerer Krankheit  
mein lieber Mann und meiner Kinder treusorgender  
Vater, der exped. Weichenwärter

## G. Dierks,

in seinem fünfzigsten Lebensjahre.

Mit tiefbetäubtem Herzen stehen wir am Sarge  
des Entschlafenen.

Die schwergeprüfte Wittwe  
nebst Kindern.

Sanderbusch, den 15. Januar 1884.

Die Beerdigung findet am Montag, den 21. d. M.  
Nachmittags 3 Uhr statt.

Heute Abend 5 Uhr starb unsere liebe, gute  
Mutter und Großmutter, die Wittwe

## Grethe Eden, geb. Eiben,

im Alter von 69 Jahren, was wir allen Verwandten,  
Freunden und Bekannten tiefbetäubten Herzens zur  
Anzeige bringen.

Die trauernden Kinder und Kindeskinde.  
Zeber, 1884 Januar 14.

Die Beerdigung findet Montag, den 21. Januar,  
Nachmittags 3 Uhr, zu Zeber statt.

Heute entschlief nach längerem Leiden unsere  
gute Mutter, Schwieger- und Großmutter  
**Henriette Caroline Minnsen,**  
geb. Minnsen,

im 63. Lebensjahre.

Theilnehmenden widmen diese Anzeige  
die trauernden Angehörigen.  
Zeber, den 18. Januar 1884.

Statt besonderer Mittheilung.

Gestern, den 17. d. Mts., hat es dem Herrn ge-  
fallen, meinen lieben Mann und unserer Kinder treu-  
sorgenden Vater, den Schuhmacher

## J. Th. Behrens,

durch einen sanften Tod von seinem langen Leiden  
zu erlösen, welchen herben Verlust auch Namens der  
Eltern und Geschwister zur Anzeige bringt

die tiefbetäubte Gattin  
nebst Kindern.

Am 14. dts. traf mich der harte Schlag, meine  
liebe Frau

## Jannken Catharine Athen

nach längerem Kranksein im kaum vollendeten 45.  
Lebensjahre durch den Tod zu verlieren, nachdem  
ihr unsere Tochter am 21. November in die Ewig-  
keit vorausgegangen.

Um stilles Beileid bittet der tiefbetäubte Gatte  
Johann Athen.

Horumerstel, den 16. Januar 1884.

Beerdigung: Sonnabend, den 19. d. Mts.,  
Vormittags 11 Uhr, vom Sophienstifte in Zeber aus.

Minnsen. In tiefster Trauer zeigen wir Ver-  
wandten und Bekannten an, daß Gott unseren ge-  
liebten und liebevollen Vater

## Heero Cassens

am 14. d. M., Abends 6 Uhr, im Alter von fast  
70 Jahren aus seinem arbeitsamen Leben nach kurzer,  
heftiger Krankheit zu sich gerufen hat.

Die Bestattung ist auf Montag, den 21. d. M.,  
Nachmittags 3 Uhr, in Minnsen anberaumt.

Wilhelm Eden und Frau,  
Johanne, geb. Cassens.

Am 15. d. Mts. nahm der liebe Gott auch  
unsern Sohn

## Bernhard Hugo

zu sich in die Ewigkeit.

Friedrich Schwank und Frau,  
geb. Tiarks.

Inhauserstel, den 17. Januar 1884.

Heute starb nach längerem Kränkeln meine liebe  
Frau und unsere gute Mutter

## Catharina Sophia Mammen, geb. Willms,

im Alter von 68 Jahren, was wir mit betäubtem  
Herzen zur Anzeige bringen.

F. Mammen und Kinder.

Waddewarder-Sietwendung, 10. Januar 1884.

## Danksgiving.

Allen Denen, die unserm lieben Vater, dem Post-  
secretair Brunz, das Geleit zur letzten Ruhestätte  
gaben, unsern besten Dank.

Die hinterbliebenen Kinder.

Redaction, Druck u. Verlag von C. L. Wettdar u. Söhne in Zeber